

## 2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

### Tagebuch von August Hermann Francke.

**Francke, August Hermann**

**Halle (Saale), 01.07.-31.12.1718**

25. Juli 1718

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-419**

Brief an die f. w. L.  
sonder.

Yours truly,

Therapie. Subst. Lichte.

Der H. Prof. & Lt. Guin  
Abdruck.

Abundant.

Brief von F. Comtesse Eli-  
abeth.

Labeth.

Leffemborg ist jauntwo 11.

C. von Muthsheim, H. v.

besten Freundes Liebe  
besucht den H. Professor.

H. von Lz Prof. u. juris Lic

So, auf der jünger B. furcht  
wie zum f. Abendmahl gehst.

8. Comtesse Elisabeth von  
Hinsberg geb. von Sinsow.

9. Im 25<sup>ten</sup> Julü, 1718.

Ernst v. B. Jungnitz.

1. Frisch wanden das Lager  
zu Einigung gegrieben.

Abficht des Herrn Tranchon.

2. Herr Junke mit Ägypten  
u. Herr Prof. Wolke mit  
Hüf. von seiner Thronzeit  
mit ihm.

Audienz - Stunde.

3. Von 10 - 11 - 12 sind die Sten  
dieselben.

M. Ziegler.

4. M. Zeyher ist sein Scriptum  
fürsint gegeben, w. ihm ist ein  
formal. gesetztes Kopie o  
edire.

Conferenz

5. Nachmittags war Confe-  
renz gefalt.

6. Auf ist mit dem Lande,   
 vereinigt conferiert.

Die Abund. Wasserschnecke.

7. In der Lichthölle ist H.  
D. Michaelis geboht.

brief vom König.

8. Vor König, sonder mein

Herr Kainbock w. fr. K.  
sein Brief.

Brief an H. Crelle  
— Herr Kainbock  
w. fr. K.

Brief, so nuzend.

des Collegium.

Conferenz mit H.  
Schumacher.

des Facultät.

H. Lindemann.

Brief in Euerlicher Hand  
w. verlangt, so er überlegt  
wird.

9. Herr Kainbock hat geschrieben,  
auf die fr. K., d. bittet  
ihm Brief mit Vagabund. zu lesen  
muss.

Von 26. Jul. 1718.

1. Brief von H. D. Crelle  
an, Herr Kainbock w. fr.  
Kainbock geschrieben.

2. Brief hat Herr Kainbock an  
Lieber, Herr Dr. von Zinzendorf.  
von Wittenberg. Herr Kainbock  
Lieber an, Herr Kainbock, H. Kainbock  
Kainbock geschrieben.

3. Das Collegium über die  
1. Amackis gehalten.

4. Herr Inspector Schumacher  
ist hier gewesen, w. Kainbock  
gehalten, Installation w. Kainbock  
wittenberg Kainbock mit  
ihm gesprochen.

5. Zu d. Facultät ist D. May,  
Lieber. Brief geschrieben.

6. Herr Kainbock  
soll gehalten werden, weil er  
Kainbock ist.